

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 25 (2012)  
**Heft:** 8

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

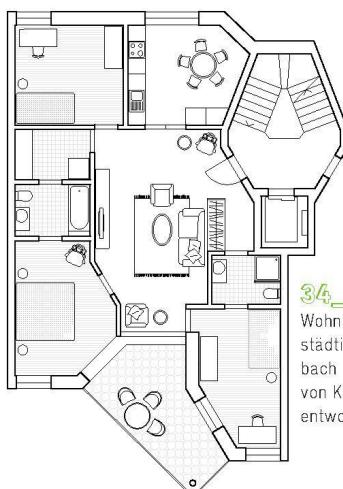
**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



16 Tischgespräch zum Designwettbewerb. Foto: Peter Hauser

**30** Das Gemeinsame nicht verlieren:  
Architekturprofessor  
Miroslav Šik im Interview.  
Foto: Desiree Good



**34** Die neue Knappeit:  
Wohnungsgrundriss der  
städtischen Siedlung Horn-  
bach in Zürich-Seefeld  
von Knapkiewicz & Fickert,  
entworfen 2012.

**Cover** Einer wird gewinnen. Die Frage ist, wie?  
Foto: Sprecher & Salinas

- 4 KIOSK**
- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 12 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 15 MASSARBEIT**

## **16 TITELGESCHICHTE STAMMTISCH ÜBER DEN WETTBEWERB**

Drei junge Designer, drei gestandene Agenturbesitzer und zwei Produzenten setzen sich an einen Tisch, um über Designwettbewerbe zu diskutieren: Öffentliche Ausschreibungen, Preise, Wettbewerbe auf Einladung und Mitmachaktionen – es gibt sie, aber sie sind nicht gut genug. Reguliert ist das Wettbewerbswesen im Design kaum. Um Dinge, die in der Architektur selbstverständlich sind, müssen Designer kämpfen. Sie wollen klare Aufgabenstellungen, kompetente Auslober und transparente Verfahren.

## **26 ARCHITEKTUR GEBAUTES PILGERGLÜCK**

Besinnung, Aussicht und Unterkunft – internationale Architektur mit Basler Beteiligung am Pilgerwegrand in Mexiko

## **30 ARCHITEKTUR «DAS IST DIE SCHWEIZER STADT!»**

Miroslav Šik kuratiert den Schweizer Beitrag zur Architekturbiennale in Venedig unter plakativem Titel: «Und jetzt das Ensemble!» Im Interview erklärt Šik, was ein gutes Ensemble ausmacht.

## **34 ARCHITEKTUR SCHMETTERLINGE UND GRÜNDERZEIT**

In Zürich tüfteln Architektinnen, Hochbauamt, genossenschaftliche und private Bauherren an der idealen Wohnung. Hochparterre zeigt, wer Neues wagt und versammelt 33 Vorbildgrundrisse.

## **40 DESIGN VOM SACK ZUM SITZKISSEN**

Eben noch Müll, jetzt ein Möbel – Design aus Plastiktüten.

## **44 ARCHITEKTUR AUF DIE REIHE BRINGEN**

Eine Siedlung lässt das «Hüsli» als Karikatur hochleben.

## **48 DESIGN AUF DIE ROLLE ZUGESCHNITTEN**

In Luzern springen junge Designerinnen und Designer mit dem «Weissen Rössl» in die Theaterwelt.

- 52 LEUTE**
- 54 SIEBENSACHEN**
- 56 BÜCHER**
- 58 FIN DE CHANTIER**
- 64 IM GEBRAUCH**

## **IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE**

Selten widmet sich unsere Titelgeschichte einem einzelnen Bauwerk. Im nächsten Hochparterre tut sie es: Der Firmenhauptsitz des Medizintechnikunternehmens Synthes nahe dem Bahnhof Solothurn ist es wert, meint Autor Axel Simon, und zwar vom Städtebau bis zum Schreibtisch. Der Zürcher Architekt Peter Märkli schuf in diesem Bau grossartig reiche und doch entspannte Räume, die von der Lobby über die Büroetagen bis zur Werkstatt alles vereinen. Erscheint am 5. September 2012